

abo+ BIODIVERSITÄT

Bei der Privatschule Waid in Mörschwil entsteht ein Rückzugsort für Insekten

Das Schulhaus Waid in Mörschwil gestaltet einen Teil seiner Anlage insektenfreundlich. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Label «Insect Respect». Eröffnet wird die Anlage am 15. September.

Elias Rütsche

12.09.2023, 17.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Mit dem Projekt soll die Biodiversität gefördert werden.

Bild: Bruno Kissling

Am Freitag wird in der Privatschule Waid in Mörschwil das Biodiversitätsprojekt unter dem Label «Insect Respect» eingeweiht. In einer feierlichen Zeremonie können die Schülerinnen und Schüler beim Abschluss

des Bauprojekts mithelfen. Piotr Zaba, Stiftungsratspräsident Waid sagt: «Sie erhalten eine theoretische Einführung ins Thema. Ausserdem können verschiedene Teilgebiete aus dem Projekt zukünftig in den Unterricht einfließen.»

Das Projekt soll die Biodiversität fördern, insbesondere jene der Insekten. Durch eine gezielte Umgestaltung der Schulhausumgebung Waid, soll das ermöglicht werden, sagt Zaba. Deshalb wurden verschiedene Nahrungsquellen und Unterschlüpfen sowie Brutmöglichkeiten geschaffen. Dort können sich die teilweise stark bedrohten Insekten wohlfühlen und fortpflanzen.

Die Schule möchte in Zukunft die Umgebung besser nutzen und noch mehr in den Schulalltag einbeziehen. Als vor kurzem die an die Untere Waid angrenzende Güterstrasse verbreitert wurde, befand man das als perfekten Moment, um zu handeln. Mit der von Insect Respect zertifizierten Gartenbaufirma Jakob GmbH aus Mörschwil wurde das Projekt planerisch und baulich umgesetzt. Piotr Zaba sagt: «Für die Zukunft entsteht dadurch eine Art Lerngarten.»

«Insect Respect»



Das Ziel des Unternehmens «Insect Respect» ist es, ein Bewusstsein fürs Insektensterben zu schaffen. Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für einen neuen Umgang mit Insekten und fördert das Bewusstsein für deren Wert. Es zertifiziert Projekte, die sich für Biodiversität im Bereich der Insekten einsetzen.

Öffentliche Zeremonie inklusive Zertifizierung

Das Projekt sei aber nur der Anfang, sagt Zaba. «Das ganze Potenzial der Anlage wurde noch nicht ausgeschöpft und Erweiterungen sind zukünftig noch möglich.» Am 15. September werden die Schülerinnen und Schüler der Privatschule Waid theoretisch und praktisch zum Projekt geschult. Um 14.30 Uhr wird der Aufbau mit der Zertifizierung von der Organisation Insect Respect abgeschlossen und anschliessend in den Apéro übergegangen. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



FUSSBALL

Die Sensation ist perfekt: Der FC St.Gallen verliert gegen Delémont und muss sich das Saisonziel Cupsieg abschminken



abo+ FUSSBALL

«Das kann's nicht sein»: Das sagt FCSG-Trainer Peter Zeidler nach dem Cup-Aus in Delémont



abo+ KOMMENTAR

Bistum St.Gallen: Der Rücktritt von Bischof Markus Büchel ist jetzt angebracht

Stefan Schmid



abo+ GEMEINDEPRÄSIDIUM

Überraschung in Wildhaus-Alt St.Johann: Spitzenkandidat Gloor nimmt sich für den zweiten Wahlgang aus dem Rennen

